

Kleine Anfrage

Deckungsgrad der staatlichen Pensionskasse

Frage von Landtagsabgeordneter Herbert Elkuch

Antwort von Regierungschef Daniel Risch

Frage vom 04. Dezember 2024

Das Volk beschloss das zinslose und unbefristete Darlehen im Wert von CHF 93,5 Mio. der staatlichen Pensionskasse mit über 100% Deckungsgrad zu schenken. Im Weiteren erhält die staatliche Pensionskasse für die gesprochenen Renten vor 2014 CHF 23,5 Mio. und für 485 Renten im Beitragsprimat ab 2014 CHF 50,4 Mio. Letzteres weil der technische Zinssatz infolge schlechter Kapitalerträge, wie bei den allermeisten anderen Pensionskassen auch, um 1% gesenkt wurde.

- * Wie hoch ist mutmasslich der Deckungsgrad der staatlichen Pensionskasse anfangs nächsten Jahres durch die Umwandlung des Darlehens in Eigenkapital und den Zufluss der weiteren CHF 73 Mio., wenn die Rendite auf dem Kapitalmarkt auf dem derzeitigen Niveau verbleibt und die Sparguthaben der Beitragszahler mit 2,5% verzinst werden?
- * Wie viele der 908 angeschlossenen Vorsorgewerke bei einer Vorsorgestiftung in Liechtenstein hatten per 31. Dezember 2023 einen Deckungsgrad zwischen 80% und 100%, wie viele unter 80%?
- * Mit wie viel Prozent wurden die angesparten Vermögen der Arbeitnehmer bei der Pensionskasse verzinst, wenn ihr Vorsorgewerk einen Deckungsgrad von 80% bis 100% aufweist und wie viel, wenn der Deckungsgrad unter 80% liegt? Das war der Stand Ende 2023 und 2024.
- * Wie viele Pensionskassen in Liechtenstein mussten den technischen Zinssatz infolge der schlechten Kapitalerträge in den letzten zehn Jahren um 1% oder mehr senken und damit eine Umverteilung vornehmen?
- * Wie viele Versicherte bei Pensionskassen in Liechtenstein gibt es insgesamt?

Antwort vom 06. Dezember 2024

zu Frage 1:

Nach Umsetzung aller Massnahmen gemäss neuem SBPVG würde sich für die SPL ein konsolidierter Deckungsgrad per 1.1.2025 in Höhe von 113.9% ergeben, dies bei 2.5% Verzinsung der Sparguthaben im 2024 und unveränderter Performance per Ende Dezember 2024.

Beim Vergleich mit anderen Pensionskassen im liechtensteinischen und Schweizer Markt ist zu berücksichtigen, dass sich die Deckungsgrade im Jahre 2024 im Vergleich zum Stand per 31.12.2023 schätzungsweise um rund 8 Prozentpunkte verbessert haben.

zu Frage 2:

Für die Beantwortung dieser Frage liegen der Regierung bzw. der Aufsichtsbehörde keine ausreichenden Daten vor.

zu Frage 3:

Für die Beantwortung dieser Frage liegen der Regierung bzw. der Aufsichtsbehörde keine ausreichenden Daten vor.

zu Frage 4:

Von den 15 aktuell in Liechtenstein bewilligten Pensionskassen haben 13 den technischen Zinssatz in den letzten zehn Jahren um 1% oder mehr gesenkt. Ob und in welchem Umfang es dabei zu einer Umverteilung kommt, ist von der Situation und Ausgestaltung der jeweiligen Pensionskasse abhängig. In der betrieblichen Personalvorsorge sind temporäre Umverteilungen grundsätzlich nichts Ungewöhnliches bzw. sind gewisse Solidaritäten dem System immanent. Die betriebliche Personalvorsorge sieht Mechanismen vor, wodurch diese temporären Umverteilungen über die Zeit ausgeglichen werden. Beispielsweise können Jahre mit schlechten Anlageergebnissen durch eine tiefe Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten zu einer Umverteilung hin zu den Rentnern führen. In Jahren mit guter Anlagerendite können die Altersguthaben wiederum besser verzinst werden, wodurch die Umverteilung eliminiert wird. Im System der Pensionskassen gibt es zudem erwünschte Umverteilungen bzw. Solidaritäten. Beispielsweise kommt es bei der Langlebigkeit zu einer Umverteilung von früh verstorbenen Rentnern zu den Rentnern, welche lang leben. Entscheidend ist, dass unerwünschte Umverteilungen verhindert oder zumindest reduziert werden.

zu Frage 5:

Per Ende 2023 waren 39'009 aktive Versicherte und 6'462 Rentenbezüger bei Pensionskassen in Liechtenstein versichert.